

GROSSE PÖTTE



Von Jörg A. Boeckmann
www.cruceros.es
www.kreuzfahrten-ab-palma.es

In keiner Aufzählung aktueller Trendziele im Tourismus fehlt eine Destination – Kuba. Die politische Annäherung zwischen den USA und dem karibischen Inselstaat befeuert die Nachfrage in ungeahnte Dimensionen. Sowohl bei deutschsprachigen aber auch spanischen Urlaubern ist der Wunsch, das Land noch so zu erleben, wie es sich aktuell darstellt, groß. Die verbliebene Bastion des „realen tropischen Sozialismus“ wartet neben vielen Problemen eben auch mit einem ganz speziellen Charme auf, der sich auch wegen der bisherigen US-Blockade und dem Wegfall der Verbündeten im Ostblock heraus entwickelt hat.

Kreuzfahrten nach Kuba sind dabei kein komplett neues Thema. So konnte ich in den frühen 90er Jahren auf der damaligen „Costa Playa“ eine Tour von Havanna nach Santiago de Cuba erleben. Aufgrund der schlechten Infrastruktur in den Häfen, aber insbesondere wegen der restriktiven US-Politik nahmen die Anläufe gegen den Trend jedoch ab, und die Reedereien, die zu den marktbeherrschenden, US-amerikanischen Konzernen Carnival, Royal Caribbean und NCL gehören, mussten das Ziel wegen der teilweise noch geltenden Sanktionen seit Jahrzehnten und bis heute komplett meiden.

Mit der kommenden Wintersaison ändert sich dieses Bild nun langsam. Die prognostizierte Nachfrage nutzen möchte etwa die italienisch/schweizerische Reederei MSC Kreuzfahrten. Statt der ursprünglich geplanten Kanaren-Reisen bietet das Unternehmen auf der kürzlich renovierten „MSC Opera“ von Dezember bis Ende März 2016 nun Kreuzfahrten ab und bis Havanna an. Höhepunkt der Tour ist der zweitägige Aufenthalt in der Inselhauptstadt. Weitere kubanische Häfen werden jedoch nicht angesteuert, stattdessen geht es zu Abstechern nach Jamaika, in das mexikanische Cozumel und auf die Cayman Inseln. Die Reisen werden auch als komplettes Paket mit Zubringerflügen ab Madrid, Barcelona oder auch ab Deutschland angeboten, die Preise für diese Pauschalreisen beginnen aktuell bei 1.179 Euro pro Person. Zumindest einen Flug vermeiden kann, wer sich für die am 4. Dezember beginnende Transatlantik-Reise von Barcelona über Las Palmas, Antigua und St. Maarten nach Havanna entscheidet.

Auf den Kubatrend aufgesprungen ist auch die zypriotische Reederei Celestyal Cruises, die auf ihrem 1990 gebauten Schiff „Crystal“ eine fast reine Kuba-Route anbietet, die neben Havanna auch weitere kubanische Häfen wie Maria la Gorda, Cienfuegos und das pittoreske Santiago de Cuba ansteuert, dafür aber weniger Zeit in der Hauptstadt bietet. Weitere Informationen hierzu gibt es zum Beispiel auf kreuzfahrten.de oder bei dem kanadischen Anbieter Cuba Cruise.

Schon seit Jahren mit Kuba verbunden ist die monegassische Reederei Star Clippers, die auf den Reisen

Kreuzfahrt auf Kubanisch

Immer mehr Reedereien nehmen den Inselstaat in ihr Programm auf. Und das ist wohl erst der Anfang: Havanna hat gute Chancen, das neue Palma zu werden



■ Malerisches Ausflugsziel für Kuba-Kreuzfahrer: Trinidad. FOTO: BOECKMANN

ab und bis Cienfuegos mit dem Windjammer Star Flyer auch ganz kleine kubanische Häfen wie Cayo Largo oder Cayo Rico ansteuert, aber auch Varianten mit Havanna bietet.

Keine kompletten Kuba-Reisen, aber immerhin Stopps auf der Zuckerinsel bieten in der kommenden Saison auch die legendäre „Sea Cloud“, die „Artania“ von Phönix und das Luxusship „Europa 2“. Und auch das neue Traumschiff, „MS Amadea“, steuert auf der großen Weltreise drei Häfen in Kuba an. Noch buchbar ist das Teilstück in 25 Tagen von Havanna nach Hamburg, das Ende März 2016 zu Preisen ab 4.199 Euro angeboten wird.

All diese Angebote sind nur ein kleiner Vorgeschmack auf den absehbaren Boom, wenn die großen US-amerikanischen Reedereien damit beginnen, das Land anzusteuern. Momentan verhindern Reisebeschränkungen für US-Bürger noch den großen Wurf. Der erste Schritt ist jedoch schon geplant – mit Fathom Cruises kommt eine Tochter des Kreuzfahrten-Multis Carnival ab Mai 2016 erstmals nach Kuba.

Bei den Reisen auf dem bisherigen P&O Schiff „Adonia“ stehen jedoch keine klassischen Reiseerlebnisse, sondern soziales Engagement vor Ort im Vordergrund. Und für solche Reiseformen bekommen US-Bürger auch jetzt schon eine offizielle Genehmigung. Immerhin 2.990 US Dollar zahlen diejenigen, die sich etwa als Lehrer in Mini-Sprachkursen oder durch aktive Mithilfe bei sozialen Projekten im Land sinnvoll einbringen möchten. Weitere Informationen zu den Reisen und zur Philosophie des Projektes finden sich auf der Homepage fathom.org. Spätestens wenn dann zusätzlich auch noch die ganz „normalen“ US-Kreuzfahrer kommen, hat Havanna das Potenzial, ein Kreuzfahrthafen von vergleichbarer Dimension wie Palma zu werden.

SCHIFF AHOI

74 ANLÄUFE IM SEPTEMBER, „TRAUMSCHIFF“ INKLUSIVE

Mit 74 Anläufen wird die Zahl der Schiffsanläufe aus dem August noch einmal leicht übertroffen. Zu den Passagierschiffen, welche den ganzen Sommer im Mittelmeer geblieben sind, kommen nun auch die ersten Einheiten, die den Sommer in nördlichen Gewässern gekreuzt sind zurück in südlichere Gefilde. Erstmals in seiner neuen Rolle als ZDF-Traumschiff steuert die „MS Amadea“ der Reederei Phönix auf seiner Reise von Bremerhaven nach Nizza am 23. September auch Palma an.

1.9. Costa Diadema (8-18 Uhr)
1.9. Island Escape (6-23 Uhr)
1.-2.9. MSC Divina (14-0.30 Uhr)
2.9. AidaBlu (6-22 Uhr)
2.9. Mein Schiff 2 (4-22 Uhr)
2.9. MSC Preziosa (15-23.59 Uhr)
2.9. Zenith (9-18 Uhr)
3.-4.9. MSC Fantasia (21-5 Uhr)
4.9. Costa Fascinosa (9-19 Uhr)
4.9. Funchal (8-14 Uhr)
5.9. AidaAura (6-22 Uhr)
5.9. Norwegian Epic (14-19 Uhr)
5.9. Thomson Dream (6-23 Uhr)
7.9. Allure of the Seas (8-16 Uhr)
7.-8.9. MSC Armonia (15-0 Uhr)
8.9. AidaAura (6-22 Uhr)
8.9. Costa Diadema (8-18 Uhr)
8.9. Island Escape (6-23 Uhr)

8.-9.9. MSC Divina (14-0.30 Uhr)
9.9. MSC Preziosa (15-23.59 Uhr)
9.9. Wind Surf (10-17 Uhr)
10.-11.9. MSC Fantasia (21-5 Uhr)
11.9. Costa Fascinosa (9-19 Uhr)
11.9. Costa Fortuna (8-14 Uhr)
12.9. AidaAura (6-22 Uhr)
12.9. AidaBlu (6-22 Uhr)
12.9. Mein Schiff 2 (4-22 Uhr)
12.9. Norwegian Epic (14-19 Uhr)
12.9. Thomson Dream (6-23 Uhr)
13.9. Mein Schiff 1 (4-22 Uhr)
13.9. Tere Moana (8-20 Uhr)
14.9. Allure of the Seas (8-16 Uhr)
14.9. MSC Armonia (14-23.30 Uhr)
15.9. AidaAura (6-22 Uhr)
15.9. Costa Diadema (8-18 Uhr)
15.9. Island Escape (6-23 Uhr)
15.-16.9. MSC Divina (14-0.30 Uhr)
16.9. Island Sky (12-21 Uhr)
16.9. MSC Preziosa (15-23.59 Uhr)
17.9. Azamara Quest (9-22 Uhr)
17.-18.9. MSC Fantasia (21-5 Uhr)
18.9. Costa Fascinosa (13-19 Uhr)
18.9. Star Legend (8-17 Uhr)
19.9. AidaAura (6-22 Uhr)
19.9. Norwegian Epic (14-19 Uhr)
19.9. Thomson Dream (6-23 Uhr)
21.9. Allure of the Seas (8-16 Uhr)

21.9. MSC Armonia (14-23.30 Uhr)
22.9. AidaAura (6-22 Uhr)
22.9. AidaBlu (6-22 Uhr)
22.9. Costa Diadema (8-18 Uhr)
22.9. Island Escape (6-23 Uhr)
22.9. Mein Schiff 2 (4-22 Uhr)
22.-23.9. MSC Divina (14-0.30 Uhr)
22.9. Ryndam (8-17 Uhr)
23.9. Amadea (12-23 Uhr)
23.9. MSC Preziosa (15-23.59 Uhr)
24-25.9. MSC Fantasia (21-5 Uhr)
25.9. Costa Fascinosa (13-19 Uhr)
25.9. Tere Moana (8-20 Uhr)
26.9. AidaAura (6-22 Uhr)
26.9. AidaBlu (6-22 Uhr)
26.9. Silver Wind (8-14 Uhr)
26.9. Thomson Dream (6-23 Uhr)
28.9. Allure of the Seas (8-16 Uhr)
28.9. MSC Armonia (14-23.30 Uhr)
29.9. AidaAura (6-22 Uhr)
29.9. Azamara Quest (8-18 Uhr)
29.9. Costa Diadema (8-18 Uhr)
29.9. Island Escape (6-23 Uhr)
29.-30.9. MSC Divina (14-0.30 Uhr)
30.9. AidaBlu (6-16 Uhr)
30.9. MSC Preziosa (15-23.59 Uhr)

NEBENSAISON

PALMA MUSS IM WINTER OHNE AIDA AUSKOMMEN

Erneute Probleme bei der Fertigstellung des Neubaus „AIDA Prima“ auf der japanischen Mitsubishi Werft sorgen dafür, dass Aida-Fans in Palma im Winter leer ausgehen müssen. Statt des Neubaus „Aida Prima“ übernimmt die eigentlich für Winterabfahrten ab Palma vorgesehene „Aida Stella“ nun die Routen ab und bis Dubai. Erstmals seit Jahren kommt somit von Mitte November bis Mitte April kein Schiff der Kussmund-Flotte nach Mallorca. Trösten können sich Fans noch mit den Kurzreisen ab einer Nacht an Bord im September und Oktober zu Preisen ab 79 Euro. Deutschsprachige Informationen etwa unter Tel.: 971-91 97 77 oder auf kreuzfahrten-ab-palma.es. Auch die Jungferntour auf der „Aida Prima“ von Japan nach Deutschland fällt aus. Das Programm des Schiffes beginnt nun erst ab dem 30. April 2016 in Hamburg.